



Beschlussvorlage IB Nr. 2020/002

12.12.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Veranstaltungen im Hinblick auf die Neubesetzung des Integrationsbeirats

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat	05.02.2020	Entscheidung	öffentlich
--------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat beteiligt sich aktiv an der Informationskampagne zur Wahl des Integrationsbeirats.

Anlagen:

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☐ nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☒ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Allgemein:

Am 4. April 2020 endet die aktuelle Amtszeit des Integrationsbeirats. Laut der Geschäftsordnung des Integrationsbeirats vom 18.10.2016 sollen mit Ablauf der Amtszeit bis zur Wahl des neuen Integrationsbeirats nicht mehr als vier Monate vergehen (§3, Absatz 11).

Bis Mai 2020 soll der neue Integrationsbeirat konstituiert werden. Um potentielle Mitglieder mit Migrationshintergrund auf die Wahl aufmerksam zu machen, sollen im Frühjahr 2020 Veranstaltungen stattfinden, denen sich die Bewerbungsphase für die Mitgliedschaft im Integrationsbeirat anschließt. Die Mitglieder des Integrationsbeirats sammeln in der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirats am 13. November 2019 Ideen zum Format solcher Veranstaltungen.

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt folgende Veranstaltungen im Hinblick auf die Neubesetzung des Integrationsbeirats 2020 vor:

a) Informationsstände, Februar/März 2020

Mitglieder des Integrationsbeirats informieren im Rahmen von Informationsständen über die Wahl und die bevorstehenden Veranstaltungen an öffentlichen Räumen und Plätzen wie z.B. auf dem Rottenburger Wochenmarkt und vor Supermärkten u.ä.

b) Open Mic mit dem Integrationsbeirat, 4. März um 18:30 Uhr in der Kernstadt

Veranstaltung mit buntem kulturellem Rahmenprogramm

Mitglieder des Integrationsbeirats stellen sich und ihre Arbeit vor

c) Politische Diskussion, 30. März um 18:30 Uhr in Ergenzingen

Vorschlag: Thema Mehrsprachigkeit

Bewerbungsphase: 16. März bis 17. April 2020

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Die Stadtverwaltung informiert die Ortsvorsteher*innen über die bevorstehende Wahl des Integrationsbeirats und die damit einhergehenden Veranstaltungen. Zudem werden Kandidat*innen der vergangenen Kommunalwahlen auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Außerdem erscheinen in den Rottenburger Mitteilungen und auf der Homepage der Stadt Artikel zu der Wahl und den Bewerbungsmodalitäten.

Die Integrationsbeiratsmitglieder sprechen potentielle Kandidat*innen für den Integrationsbeirat persönlich an und informieren über dazugehörige Veranstaltungen ihre Communities und die Migrantenselbstorganisationen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TüNews“ vor Ort, einer Zeitung von und für Geflüchtete im Landkreis Tübingen, werden in Rottenburg interessierte Personen über die bevorstehende Wahl informiert. Mitglieder des Integrationsbeirats können sich und ihre Arbeit vorstellen.

Wahl im Verwaltungsausschuss: 19. Mai 2020

Berufung durch den Gemeinderat: 26. Mai 2020

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat beteiligt sich aktiv an der Informationskampagne zur Wahl des Integrationsbeirats.

